

Artikel

Politikspiegel • Milch 23.02.2024

Gemeinsame Stellungnahme der süddeutschen Milchwirtschaft zum Tierschutzgesetz

GVB fordert gemeinsam mit anderen Verbänden Anpassungen am Referentenentwurf In einer gemeinsamen Stellungnahme haben die Verbände der süddeutschen Milchwirtschaft Änderungen am Referentenentwurf vom 1. Februar für das Tierschutzgesetz angemahnt. Darin fordern sie die Aufnahme der Kombihaltung als weiterhin akzeptable Haltungsform und setzen sich für Verlängerung der Übergangsfristen für Anbindehaltung ein.

Damit wollen die Verbände eine praxisgerechte Fortentwicklung des Tierwohls fördern und weitere unnötige Strukturbrüche in der kleinteiligen süddeutschen Landwirtschaft verhindern.

Die Stellungnahme haben neben dem GVB und dem BWGV unter anderem der Bayerische Bauernverband, der Verband der Bayerischen Privaten Milchwirtschaft und der Verband der Milcherzeuger Bayern unterschrieben. Die Erklärung im Originalwortlaut finden Sie anbei.



Ludwig Huber

Bereichsleiter

Beratung Waren- und Dienstleistungsgenossenschaften

+49 (89) 2868-3570

mail_MWD@gv-bayern.de

Anlagen



Stellungnahme Milchverbände Tierschutzgesetzänderung 20.02.2024 (267.66 KB)